

	<p>Object: Perlkronleuchter mit Behang aus Glas und Bergkristall, 8 Kerzen</p> <p>Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</p> <p>Collection: Beleuchtungskörper</p> <p>Inventory number: DLn F 92/1</p>
--	--

## Description

Birnenform mit durchgehendem Schaft; der Cul-de-lampe in Form einer Halbkugel, gebildet aus gitterförmig angeordneten Behangperlketten, an deren Schnittpunkten verschieden facettierte Pendeloquen aus Bergkristall hängen; 8 Kerzenarme, die in eine Metallscheibe am Schaft gesteckt sind; die metallenen Tropfteller sind auf ihrer Unterseite mit kleinen facettierten Perlen verziert; der Schaft ist verkleidet durch Aufreihung vergoldeter Holzteile in Balusterform; von den Armen zur Bekrönung wiederum gitterförmig angeordnete Behangperlketten, an deren Schnittpunkten Rosetten; Bekrönung am oberen Ende in Form einer Krone, gestaltet aus gitterförmig angeordneten Behangperlketten; die Perlenketten bestehen aus geschliffenen und ungeschliffenen Glasperlen, möglicherweise befindet sich auch Bergkristall darunter; der Bas-de-lustre ist eine kleine Bergkristallkugel. Der Kronleuchter wurde 1992 von den Freunden der Preußischen Schlösser und Gärten e. V. erworben. Er hängt jetzt im Raum 228 (Kammer) des Schlosses Charlottenburg.

Käthe Klappenbach

## Basic data

Material/Technique:

Gestell: Holz, gedrechselt (gedreht), vergoldet; Eisen, vergoldet; Messing, vergoldet – Behang: Glas, geschliffen und ungeschliffen; Bergkristall, geschliffen

Measurements:

Hauptmaß: Höhe: 103.00 cm, Durchmesser: 70.00 cm

## Events

Created	When	1690-1710
	Who	
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Charlottenburg Palace

## Keywords

- Bergkristall
- Chandelier

## Literature

- Klappenbach, Käthe: Kronleuchter mit Behang aus Bergkristall und Glas sowie Glasarmkronleuchter bis 1810, mit einem Beitrag von Edith Temm. Berlin 2001 (Bestandskataloge der Kunstsammlungen. Angewandte Kunst. Beleuchtungskörper / Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg), 196, 197.